

MIKAEL ÅKE PERSBRANDT BIOGRAPHY

Datum letzte Änderung: 21. November 2006

- [HOME](#)
- [NEWS](#)
- [BECK 1-8](#)
- [BECK 9-16](#)
- [BECK 17-24](#)
- [FILMOGRAPHY](#)
- [THEATER](#)
- **BIOGRAPHY**
- [AWARDS+NOMINATIONS](#)
- [MISCELLANEOUS](#)
- [PICTURE OF THE WEEK](#)
- [LINKS](#)
- [SCREENSAVER](#)
- [FAN-LEBEN](#)
- [FAN-FICTION](#)
- [FORUM](#)
- [GUESTBOOK](#)
- [INFO-CONTACT](#)

Am 24. Januar 2005 begannen die Proben zu Mikael's neuem Theaterstück, der schwarzen Komödie "Lik som män". Sein Partner auf der Bühne ist Reine Brynolfsson. Bei der diesjährigen 'Guldbagge' Verleihung am 25. Januar wurde Mikael, u.a. für seine Leistungen in "Dag och natt", mit dem Ingmar Bergman-Preis ausgezeichnet! Anfang Februar wurden die "Bang bang orangutang" Dreharbeiten beendet. Ferner wurde er für einen weiteren dänischen Film-Preis nominiert - den von Filmkritikern vergebenen 'Bodil'. Leider blieb es bei der Nominierung. Am 16. März hatte die schwarze Komödie "Lik som män" am Stockholmer Vasateatern Premiere. Am 17. März wurde bekannt, dass Mikael, ebenfalls für seine Leistung in "Dag och natt", den TV4 Filmpreis 'Guldsolen' erhält. Am 18. März kam die Komödie "Som man bäddar..." in die schwedischen Kinos. Am 3. April begannen die Dreharbeiten zur Komödie "Tjocktjuven", in der Mikael eine Nebenrolle spielt. Am 12. April war er der erste Gast der neuen TV4 Talkshow 'God natt, Sverige' mit Moderator Kristian Luuk. Am 30. April hat Mikael im Rahmen der vom SFI veranstalteten "Drömfabriken" an einer Podiumsdiskussion über Schauspielerei teilgenommen. Am 4. Mai hat er wieder die von TV4 ausgestrahlte Sendung "Världens humorkväll" (in Zusammenarbeit mit Unicef) unterstützt. Mikael war als ermittelnder Reporter unterwegs. In dem am 5. Mai ausgestrahlten TV2 Kulturjournal "Kobra" war Mikael in einem Musikvideo zu sehen. Er tanzt nach der Musik von Fatboy Slims 'Weapon of Choice' durch das 'Berns'. [Video ansehen](#) auf Mikael's Homepage unter 'Multimedia'. Am 6. Mai wurde bekannt, dass Mikael 2006 einen dritten Film mit dem Regisseur Simon Staho drehen wird - "Black jack pussycat". Vom 15. - 17. Mai haben Mikael und Börje Ahlstedt bei einem Gastspiel des Elverket am Göteborger Pusterviksteatern, drei Vorstellungen von "Arbetarklassens sista hjältar" gespielt. Am 18. Mai begannen am Dramaten die Proben zu August Strindbergs "Fröken Julie". Mikael's Partnerinnen werden Maria Bonnevie und Ingela Olsson sein. Beim 21. Festroia - International Film Festival in Setúbal/Portugal wurde Mikael als Bester Schauspieler (in "Dag och natt") mit dem 'Silbernen Delphin' ausgezeichnet. Ende Juni war er mit Zlatan Ibrahimovic in Sao Paulo/Brasilien um für Unicef ein soziales Projekt zu besuchen und einen Werbefilm für das Kinderhilfswerk zu drehen. Während der vom 28. Juni bis 3. Juli auf Gotland stattfindenden Bergman-Woche war Mikael als Gast dabei. U.a. wurde "Dag och natt" gezeigt. Vom 25. Juli bis 4. September dauerten die Dreharbeiten zu "Inga tårar". Regisseur und Autor der Familienchronik ist Håkan Bjerking, der die Geschichte seiner eigenen Familie über drei Generationen erzählt. Mikael spielt Lars, Bjerking's Vater. Der Film soll voraussichtlich im Februar 2006 in die Kinos kommen. Gleich darauf begannen die Dreharbeiten zum ersten Beck-Film der 3. Staffel, "Beck - Skarpt läge". Mikael spielt wie immer Gunvald Larsson und Peter Haber spielt Martin Beck. Regie führte Harald Hamrell. Termin für die Kinopremiere ist der 30. Juni 2006. Wie am 19. September bekannt wurde, hatte Mikael eine Rolle in "Behind the Mask", einem amerikanischen Thriller über die Jugendjahre Hannibal Lectors angeboten bekommen. Leider mußte er Regisseur Peter Webber wegen anderer Verpflichtungen absagen. Am 25. September lief im TV4 die 8teilige Mini-Serie "Medicinmannen" an. Mikael ist als Konzernchef Martin Holst zu sehen, der versucht seinen Sohn aus den Händen von Kidnappern zu befreien. Die Regie des Thrillers teilten sich Kjell Sundvall und Daniel Lind Lagerlöf. Ab 1. Oktober stand Mikael wieder auf der Bühne des Dramaten. Unter der Regie von Thommy Berggren spielen Mikael und Maria Bonnevie, sowie Ingela Olsson in dem Strindberg Drama "Fröken Julie". Alle Vorstellungen waren schon vor der Premiere restlos ausverkauft... Im Kino war er dann wieder ab 14. Oktober zu sehen. Simon Stahos

zweiter großer Film mit Mikael "Bang bang orangutang" wurde von der Kritik sehr unterschiedlich aufgenommen, zeigte aber wieder eine tolle schauspielerische Leistung des Hauptdarstellers. 📺 Der Film hat auch an den Offiziellen Wettbewerben der Filmfestivals von San Sebastian und Chicago teilgenommen, aber keinen Preis gewonnen. Bei der jährlichen "Fussball-Gala", im TV4 am 14. November, nahm Mikael den Preis für den besten Stürmer Zlatan Ibrahimovic entgegen. 📺 Anfang Dezember gab Mikael bekannt, dass er sich vom Betriebsarzt des Dramaten für die nächsten vier Wochen krankschreiben ließ. Als Grund gab er an völlig überarbeitet zu sein. Außerdem hätten ihm die ständigen reißerischen Schlagzeilen über sein Privatleben stark zugesetzt. Am 15. Dezember gingen die Redakteure des "Expressen" dann entgültig zu weit. Die überregionale Tageszeitung erschien mit der Schlagzeile: "Persbrandt mit akuter Alkoholvergiftung in Klinik eingeliefert". Mikael ließ durch seinen Anwalt erklären, dass die Schlagzeile, sowie der dazu gehörige Artikel eine Lüge seien und kündigte sofort rechtliche Schritte an. Der Direktor der betreffenden Klinik dementierte ebenfalls. Der "Expressen" zog daraufhin die Schlagzeile und den Artikel von seiner Netzausgabe zurück. Am 20. Dezember veröffentlichte der "Expressen" einen Widerruf sowie eine Entschuldigung des Chefredakteurs. Am 21. leitete der schwedische Generalstaatsanwalt, auf Wunsch von Mikael, die Voruntersuchung gegen den Chefredakteur und verantwortlichen Herausgeber des "Expressen" ein. Er verurteilt das Vorgehen des "Expressen" als grobe Verleumdung im Sinne der Pressefreiheits-Verordnung. Am 25. und 27. Dezember lief im SVT der diesjährige Weihnachts-Zweiteiler "Lovisa und Carl Michael Bellman", in dem Mikael eine Nebenrolle spielte. 📺 Zum Ende des Jahres wurde Mikael in einer Umfrage nach den meist bewunderten (lebenden) Schweden auf Platz 5 gewählt.

© Gisela Schuemann

[1963 - 1999](#)

[2000 - 2003](#)

[2004](#)

[2006/2007](#)